



Kirche in Eidelstedt
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

**Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates
am 03.02.2025 um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus der Christuskirche**

Vorsitz: J. Pape
Teilnehmer: R. Bäns, A. Hummel, Th. Jacobs, U. Loose, J. Pape, C. Raddatz-Hägemann,
S. Möller-Fiedler, I. Sander (ab 19:20 Uhr), U. Schumacher
Abgesagt: S. Wilts
Protokoll: U. Schumacher
Gäste: Sonja Wäthje, Lars Hansson, Heike Zacharias
Bernd Vens-Cappell, Klaus Patschkowski, Friederike Patschkowski

	Begrüßung und Andacht (Th. Jacobs)
TOP 0	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. - TOP 16.01. wird im Anschluß mit eingeladenen Gästen beraten Die Tagesordnung wird mit den Änderungen und Ergänzungen einstimmig beschlossen.
TOP 01.00	Protokoll des Kirchengemeinderates - 06.01.2026 Mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.
TOP 01.01	NÖ Ausschüsse und Arbeitskreise - Friedhofsausschuss (21.01.) - Finanzausschuss (21.01.) Die Protokolle werden zur Kenntnis genommen. Beschluss <i>Der KGR stimmt den Änderungen der Geschäftsordnung des Friedhofsausschuss vom 03.09.2025 zu.</i> Einstimmig beschlossen.

Gemeindebüro

Eidelstedter Dorfstraße 27
22527 Hamburg
Tel.: (040) 20 94 857-0
Fax: (040) 20 94 857-26
buero@kirchengemeinde-eidelstedt.de

Ansprechpartner

Fr. Stökl

Sprechzeiten

Mo. 16 – 18 Uhr
Do. 9 – 12 Uhr

Bankverbindung

Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE22 5206 0410 5006 4900 00
Spendenkonto
IBAN: DE60 5206 0410 0906 4900 18

TOP 01.13	Termine 2026 - KGR-Essen Die Terminabfrage erbrachte bisher noch keinen gemeinsamen Termin. J. Pape wird eine neue Doodle-Abfrage erstellen.
TOP 01.20	Kooperationsraum Beschluss (Vorschlag der IT/Öff-AG) gegenseitiger Zugriff auf Daten aus dem Meldewesen der Kirchengemeinden. <i>Die KGR der Kirchengemeinden der Kirchenregion mögen beschließen, dass die Kirchengemeinden gegenseitig Zugriff (Lesen und Schreiben) auf die Daten aus dem Meldewesen via KirA erhalten. Zur Begründung: Die Verwaltungsvorgänge werden so vereinfacht, Kirchenmitglieder erhalten schneller Urkunden sowie Bescheinigungen und Vertretungsregelungen sind leichter umzusetzen.</i> Einstimmig beschlossen. AG Liegenschaften Aus Eidelstedt gibt es bis jetzt noch keinen Vertreter. R. Bäns kann sich vorstellen, in der AG mitzuarbeiten. Gemeinsames Fest Am 20. Juni soll es dieses Jahr in Langefelde ein gemeinsames Fest im Koop-Raum geben. Eidelstedt wird als Gemeinde daran teilnehmen und sich mit z.B. einem Gottesdienst der besonderen Art, oder einer Lobpreis- und einer Segensstation beteiligen. Th. Jacobs und S. Möller-Fiedler kümmern sich darum. Gemeinsamer Betriebsausflug Für den 2. September ist ein gemeinsamer Betriebsausflug aller Hauptamtlichen aus dem Koop-Raum geplant. Aus Eidelstedt würden daran auch die Friedhofmitarbeiter teilnehmen. Dafür entfällt der interne Betriebsausflug der Kirchengemeinde. Beschluss <i>Die Kirchengemeinde stellt dafür 30€ pro Mitarbeiter:in zur Verfügung.</i> Einstimmig beschlossen.

TOP 02.01	Öffentliche Informationen und Termine - keine
TOP 02.03	Aus- und Umgemeindungen Beschluss <i>Der KGR nimmt die Austritte bedauernd zur Kenntnis und stimmt der vorliegenden Umgemeindung zu.</i> Einstimmig beschlossen.
TOP 02.04	Berichte der Beauftragten - Jugend entfällt, da bereits in der Januar-Sitzung durch den Bericht der Jugenddiakonin Chiara Ziemer erfolgt. - Friedhof entfällt, da durch NÖ TOP 14.03, 14.17, 14.18 erledigt. - Öffentlichkeitsarbeit s. schriftlichen Bericht von I. Sander (Jan: Kinder, Personal, Kooperationsraum; Feb: Jugend, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde; März Junge Erwachsene, Gebäude, Umweltschutz; Apr Erwachsene, Musik, Ökumene; Mai Senior*innen, Digitalisierung; Juni Finanzen, Gottesdienst, Diakonie/K³; Juli/August Kinder, Personal, Kooperationsraum; Sept Jugend, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde; Okt. Junge Erwachsene, Gebäude, Ehrenamtsmanagement; Nov. Erwachsene, Musik, Stadtteil; Dez. Senior*innen, Digitalisierung)
TOP 03.04	Darlehen U. Schumacher berichtet, dass die laufenden Immobiliendarlehen der Kirchengemeinde zusammen mit dem KK überprüft wurden. Ziel war eine Senkung der jährlichen Tilgungen, da die derzeitigen Tilgungen höher als die Abschreibungen sind. Angestrebter positiver Nebeneffekt Liquidität einsparen. Für das Darlehen #6564... konnte durch Umstellung bereits eine Senkung um ca. 15.000€ p.a. realisiert werden. Für das Darlehen #5564... liegt ein aktuelles Angebot zur Laufzeitverlängerung der ev. Bank vor, dass aus Sicht des Finanzausschusses und in Rücksprache mit Herrn Haack vom KK (Vermögensverwaltung) als nicht attraktiv bewertet wird. Weitere Angebote sollen daher im Laufe des Jahres eingeholt werden.

	Beschluss <i>Der FA empfiehlt, das Darlehen #5564... aufgrund des aktuellen Angebotes der ev. Bank derzeit noch nicht zu verlängern.</i> Einstimmig beschlossen.
TOP 03.07	Haushaltskonsolidierung - Sachstandsbericht zu Verkäufen J. Pape berichtet, dass er sich mit beiden Geschäftsführern von kirchliches Bauwerk getroffen hat, um zu ermitteln, ob Bauwerk ggf. eine oder mehrere Kita-Gebäude, Pastorate oder das ehemalige Pastorat Melzer durch Kauf übernehmen würde. Ergebnis: sie sind nicht daran interessiert und haben abgelehnt.
TOP 03.15	Haushalt 2026 J. Pape erläutert den abschließenden Haushaltsplan 2026 in der Fassung vom 21.01.2026. - Wir sind einen Riesenschritt vorangekommen, unsere Finanzen zu sanieren. Und das trotz der ungeplanten plötzlichen Absenkung der Zuweisungsmittel von -73.491,00 €, ohne die wir erstmals ein echtes Plus erwirtschaftet hätten. - Der Ergebnisplan weist zunächst noch einen Jahresüberschuss von +42.560,59 € aus. Allerdings ergibt sich nach Berücksichtigung der Zu-/Abführung von Rücklagen ein negatives Bilanzergebnis von -17.668,24 € ergibt. (s. Seite 55 des Haushaltsplan) Beschluss <i>Der Kirchengemeinderat beschließt nach § 21 Nr. 9 in Verbindung mit § 65 KGO den Haushalt in der Fassung vom 21.01.2026.</i> • <i>Ergebnisplan mit einem (+)Jahresüberschuss/ (-)Jahresfehlbetrag von + 42.560,59 €</i> • <i>Investitions- und Finanzierungsplan mit einem Volumen von 0 €</i> • <i>Stellenplan in der Fassung vom 12.11.2025</i> <i>Der Ausgleich des Haushaltsplans gemäß § 8 HhFVO ist durch den Nachweis im anliegenden Kapitalflussplan gesichert.</i>

	<i>Der Kirchengemeinderat bescheinigt, dass der Haushaltsplan entsprechend der geltenden Vorschriften alle im Haushaltsjahr zu erwartenden Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan, die voraussichtlichen Finanzmittelzu- und -abflüsse im Kapitalflussplan und die für die notwendigen Investitionen und deren Finanzierung verbundenen Haushaltsmittel enthält.</i> Mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Abwesenheit beschlossen.
TOP 05.27	Pfarrstellenplan Die KGR hat auf seiner Sitzung am 02.12.2025 beschlossen, zum Ausgleich der durch den Wegfall einer Pfarrperson der Kirchengemeinde Eidelstedt entstehenden Mehrbelastung beim Kirchenkreis eine Ersatzvornahme in Form einer zeitlich befristeten Mitarbeiterstelle für das Gemeindemanagement zu beantragen. Der Beschluss ist als Protokollauszug am 06.12.2025 mit der Bitte um Behandlung an den Kirchenkreisrat gesendet worden. Eine Antwort haben wir bis dato noch nicht erhalten.
TOP 6.19a	Raumvermietung - Tigraische Gemeinde Th. Jacobs berichtet von seinen Gesprächen mit der Tigraischen Gemeinde, den positiven Erfahrungen nach den ersten bereits erfolgten Gottesdiensten und den erläutert den Antrag zu einem Mietvertrag. Der KGR dankt Th. Jacobs für seine Bemühungen und das Kümmern. Beschluss <i>Der KGR beschließt an folgenden Terminen So 22.02.26, So 29.03.26, So 26.04.26, So 24.05.26 (Pfingsten), So 28.06.26, So 26.07.26 und So 23.08.26 in der Zeit von 5:00 Uhr bis 13:00 Uhr die Elisabethkirche zur gottesdienstlichen Feier, den Gemeinderaum EG mit Küche zur nachgottesdienstlichen Zusammenkunft mit Ausschank warmer Getränke, sowie die Gemeinderäume G1 und G2 zur Betreuung von Kindern während des Gottesdienstes an die Tigraische-Orthodox Tewahedo St. Trinitatis Kirche in Hamburg e. V. (kurz: Tigraische Gemeinde) zu vermieten.</i> <i>Der Betrag zur Anmietung von €125,- pro Termin ist jeweils zum Monatsende anzuweisen. Die Tigraische Gemeinde behält für den Zeitraum der vereinbarten Termine der Anmietung einen Schlüssel für die</i>

	<i>Elisabethkirche und das Gemeindehaus Eidelstedter Dorfstraße 27. Die Tigräische Gemeinde erhält die Möglichkeit der Einlagerung einer Vorhangstange mit zwei Ständern. Über diesen Beschluss wird ein Mietvertrag zur beidseitigen Unterschrift aufgesetzt.</i> <i>Ansprechperson für anfallende Fragen zur sonntäglichen Raumvermietung an die Tigräische Gemeinde bleibt Herr Jacobs.</i> Einstimmig beschlossen.
TOP 06.19b	Raumvermietung - Anfrage Bauwerk zu Projektgemeinde Vermietung J. Pape erläutert die Idee: Bauwerk will in die Vermietung von Räumen einsteigen und diese für die Gemeinden zentral übernehmen. Dazu soll Raumwerk gegründet werden. Eidelstedt ist angefragt, ob sie Projektgemeinde sein möchte.
TOP 08.01	Orgel Christuskirche Th. Jacobs informiert, dass sich zunächst der Musikausschuss mit dem Antrag befasst und diesen aktuell prüft. Der Beschlussantrag wird bis zum Vorliegen der Stellungnahme zurückgestellt. Beschlussvorschlag Thomas Jacobs <i>Der KGR beschließt das langfristige Ziel der Veräußerung und ersatzlosen Demontage der Walcker Orgel der Christuskirche Halstenbeker Weg 22.</i> Zurückgestellt.
TOP 09.08	Freizeiten Th. Jacobs erläutert den u.a. Antrag. Er wird Lina Hummel um eine Liste der Kontoverbindungen aller betroffenen Personen bitten und diese an Fr. Stökl zur Anweisung geben. Beschluss <i>Der KGR beschließt die anteilige Rückerstattung des Unkostenbeitrags von je €150,- an die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sommerfreizeit 2025...</i> Einstimmig beschlossen.

TOP 16.01	Ökofaire Gemeinde Der KGR begrüßt zu diesem TOP B. Vens-Cappell, K. Patschowski und F. Patschowski vom Klimaschutzausschuss. Frau Patschowski erläutert zusammen mit Herrn Vens-Cappell die Hintergründe für den Antrag, die Inhalte und den Zeitplan für die Umsetzung. Um als Ökofaire Gemeinde anerkannt zu werden, sind zunächst 10 Maßnahmen aus dem Katalog umzusetzen, davon sind 4 Pflichtmaßnahmen. Die Maßnahmen im ersten Schritt werden vorrangig von den Hauptamtlichen erfolgen müssen. Die Dokumentation wird der Klimaschutzhausschuss übernehmen. Der KGR dankt dem Klimaausschuss ganz herzlich für sein Engagement. Beschluss <i>Der Klimaausschuss stellt den Antrag, dass der Kirchengemeinderat beschließen möge, innerhalb des Jahres 2026 ÖkoFaire Gemeinde zu werden und bittet um das Mandat, die nötigen Schritte einzuleiten.</i> Mit 7 Ja- und 2 Nein-Stimmen beschlossen.
-----------	---

Ende der Sitzung: 22:32 Uhr